



**BILDUNGSKONGRESS:
MODERNE SCHULEN SCHAFFEN**
Neue Wege der Lehrkräftebildung
und Bildungszusammenarbeit

02.06.2022
10:00 - 15:00 Uhr
Meistersaal
am Potsdamer Platz
Berlin

PROGRAMM

- 10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué
Vorsitzender des Vorstandes der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit;
Landesminister a. D.
- 10:10 **Keynote:**
Bettina Stark-Watzinger MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung
- 10:30 **Talk | Zeitenwende in der Bildung:
Herausforderungen und Chancen**
Bettina Stark-Watzinger MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung
Jürgen Böhm
Bundesvorsitzender des
Verbandes Deutscher Realschullehrer – VDR
Prof. Dr. Georg Krausch
Präsident Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Vorstandsvorsitzender German U15
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:15 **Panel 1 | Zusammenarbeit von Schulen
und Hochschulen stärken:
Neue Wege der Lehrkräftebildung**
Ferdinand Stipberger
Realschullehrer, Berater digitale Bildung für die Oberpfalz,
Preisträger des Deutschen Lehrerpreises 2019
in der Kategorie "Unterricht innovativ"
Prof. Dr. Britta Freitag-Hild
Stellvertretende Direktorin
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZelB)
Verena von Hugo
Co-Vorsitzende,
Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V.
Dr. Jan Wöpking
Geschäftsführer German U15
Moderation: **Ute Welty**
- 12:20 **Panel 2 | Vom Kooperationsverbot
zum Kooperationsgebot:
Neue Wege der Zusammenarbeit**
Ria Schröder MdB
Bildungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion
im Deutschen Bundestag
Wolfgang Percy Ott
Vorsitzender der Expertengruppe
„Intelligente Bildungsnetze“
im Digital-Gipfel der Bundesregierung
Prof. Dr. Robert Schwager
Georg-August-Universität Göttingen
Moderation: **Ute Welty**
- 13:30 **Schlusswort**
- 13:40 **Empfang/Lunch**
- 15:00 **Ende der Veranstaltung**

ZUM THEMA!

Unser Bildungssystem steht vor immensen Herausforderungen. Das Klassenzimmer bleibt dabei der Raum, in dem sich entscheidet, ob Bildung gelingt. Die Voraussetzung sind bestens ausgebildete Lehrkräfte und führungsstarke Schulleitungen. Der Kongress widmet sich daher zwei zentralen Schlüsselfragen. Im ersten Panel blicken wir auf die Lehrkräftebildung und fragen, wie die Verbindung von Universität und Schulpraxis besser gelingt. Wie geht es weiter mit der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ und wie kann auf die spezifischen Anforderungen des ausdifferenzierten Schulsystems am besten reagiert werden? Zudem geht es um die Rolle der Hochschulen bei der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

Panel zwei widmet sich den politischen Rahmenbedingungen. Dabei soll erörtert werden, wie die Attraktivität des Lehramtsstudiums und des Arbeitsplatzes Schule gesteigert werden und welche Rolle die Politik spielen kann. Herausforderungen sind hier eine moderne Führungskräftekultur an Schulen, die Stärkung multiprofessioneller Teams und die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern.

Mit Blick auf die aktuell geltenden Basisschutzmaßnahmen des Landes Berlin in Bezug auf Covid-19 sehen wir für diese Veranstaltung keine besonderen Zugangsvoraussetzung vor. Bitte schützen Sie sich und die anderen Gäste, indem Sie vor dem Besuch des Veranstaltungsortes Ihren Gesundheitszustand überprüfen. Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer Maske.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Meistersaal am Potsdamer Platz
Köthener Str. 38
10963 Berlin

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Referat Netzwerkmanagement
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Organisation

Martina Taschner
Telefon +49 30 288778 563
martina.taschner@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/owi9m**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

BILDUNGSKONGRESS | MODERNE SCHULEN SCHAFFEN: NEUE WEGE DER LEHRKRÄFTEBILDUNG UND BILDUNGSZUSAMMENARBEIT

02.06.2022, 10:00 Uhr, Meistersaal am Potsdamer Platz, Berlin

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.